



Kupferlackdraht-Lexikon

Grad 1, Grad 2, Grad 3

Graduierung der genormten Lackschichtdicke bei Lackdrähten durch die Vorgabe der Mindestzunahme der Isolation durch die Lackschicht sowie den Größtwert des Außendurchmessers des Lackdrahtes.

Grad 1-Drähte haben die dünnste, Grad 3-Drähte die dickste Lackschicht. Wo Grad 1 aufhört, fängt Grad 2 an, wo Grad 2 aufhört fängt Grad 3 an. Grad 3-Drähte werden insbesondere dort eingesetzt, wo es auf hohe Zuverlässigkeit ankommt (zum Beispiel Windkraftanlagen) oder zur Vermeidung von Teilentladungen bei frequenzumformergespeisten Motoren.

Über kurz oder lang werden auch Lackdrähte Grad 4 und 5 hergestellt. Das Problem liegt derzeit noch in der fehlenden Verfügbarkeit des erforderlichen Lackdrahtes.